



Germany

Global Standards - Connecting Business

Presseinformation

Neue Sonderregelung von GS1 Germany für den kostengünstigen Einsatz von EPC/RFID

Köln, 20. Mai 2008. GS1 Germany hat eine Sonderregelung entwickelt, um für Unternehmen mit hoher Artikelvielfalt, wie zum Beispiel in der Textilbranche, die umfassende Implementierung von EPC/RFID weiter zu vereinfachen. Ab sofort wird der Elektronische Produkt-Code (EPC) im Sinne der Harmonisierung konform zu der Regelung bei der Internationalen Lokationsnummer (ILN) vergeben. Das bedeutet, dass jeder Anwender kostengünstig sein gesamtes Sortiment mit der EPC/RFID-Technologie ausstatten kann. Die ersten beiden EPC-Nummern werden gemäß EPCglobal-Mitgliedervertrag bezahlt. Für jede weitere EPC-Managernummer wird von GS1 Germany lediglich eine deutlich geringere Bearbeitungsgebühr erhoben. So kann der EPC zukünftig ebenso einfach und durchgängig wie die ILN angewendet werden. Damit steht einer kostengünstigen Umsetzung von EPC/RFID in Branchen mit umfangreichen Sortimenten nichts mehr im Wege.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gs1-germany.de.

GS1 Germany ist das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für unternehmensübergreifende Geschäftsabläufe in der deutschen Konsumgüterwirtschaft. Auf internationaler Ebene erarbeitet GS1 Germany als Teil des Netzwerks von GS1 weltweit gültige Standards und Rationalisierungsempfehlungen mit dem Ziel, den Daten- und Warenverkehr sowie die Organisationsabläufe zwischen Produktionsstätte und Verkaufsregal so effizient wie möglich zu gestalten. Paritätische Gesellschafter des privatwirtschaftlich organisierten und kartellrechtlich anerkannten Non-Profit-Unternehmens sind der Markenverband und das EHI Retail Institute.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GS1 Germany GmbH

Monika Gabler, Leiterin Unternehmenskommunikation

Maarweg 133, 50825 Köln

Tel: 0221/94714-535, Fax 0221/94714-590

Mail: gabler@gs1-germany.de, Homepage: www.gs1-germany.de